

gfo-Mitteilungen

Liebe Freundinnen und Freunde der gfo,

in diesem Jahr wäre mein Vater 100 Jahre alt geworden und mein Enkel feiert seinen ersten Geburtstag. Ich stehe nun dazwischen als derjenige, der froh ist, dass die nächsten Generationen bereits unterwegs sind, um das Erbe anzutreten, der aber auch noch die Aufgabe hat, ein wenig von den Traditionen und Veränderungsimpulsen der Altvorderen an die Nachgeborenen weiterzugeben.

Dieser persönliche Bezug passt sehr gut zur gfo im Jahr 2022. Denn in diesen Tagen ist die gfo 100 Jahre alt geworden!

Bei allem Stolz, dass wir mit der gfo die weltweit älteste Gesellschaft zum Thema in ihr zweites Jahrhundert führen dürfen, wissen wir auch um unser aller Verantwortung, dabei immer wieder die richtigen Weichen zu stellen und im Zweifelsfall auch erst selbst die Gleise zu legen, auf denen der Zug in eine gute Zukunft weiterfahren kann.

Möge unser kleines Feuerwerk an Initiativen für das Jubiläumsjahr ein guter Beitrag zu beidem sein. Es reicht

- von einem Jubiläumskongress mit erstklassiger Besetzung bis zu einer vervollständigten Chronik, die wir portionsweise bereitstellen;
- von 100 Statements unserer Mitglieder zur gfo, die wir auf der Website publizieren, bis zu einem Kranz spannender Veranstaltungen in den Regional- und Fachgruppen;
- von einem Jubiläumsheft der zfo mit Rückblick auf 100 Jahre Organisationsforschung im Herbst bis zu einem Fachbuch zur Führung in Krisenzeiten in Kooperation mit der Hochschule Darmstadt;
- von der Publikation unserer Studie zum Beruf des Organisationsleiters bis zur Publikation der Ergebnisse aus unseren Interviews mit zahlreichen Vorständen zu ihrer Führungspraxis in der Krise;
- von der Verleihung der bewährten Awards für die besten Masterarbeiten, die besten Prozesslösungen, das beste Paper für die zfo bis zur zweiten Auflage unseres erfolgreichen neuen Kongressformats »Science for Society« in Kooperation mit unseren Partnern.

Aber die wichtigsten Events sind und bleiben die Aktivitäten unserer Mitglieder innerhalb und außerhalb der gfo.



Denn da zeigt sich, wie lebendig unsere Gemeinschaft weiterhin ist und bleibt. Und diese Lebendigkeit ist entscheidend dafür, dass unsere Nachfolger in 100 Jahren vielleicht schreiben: Damals haben einige Leute die richtigen Weichen gestellt.

Wir laden Euch alle ein, mit uns die Weichen zu stellen und das Leben auf dem Zug in die Zukunft zu genießen!

Dr. Rudolf Lütke Schwienhorst

Präsident der gfo – Gesellschaft für Organisation e. V.

mit herzlichen Grüßen vom Vorstand der gfo

Antje Cordes / Prof. Dr. Guido Fischermanns /

Simone Glitsch / Dr. Kai Krings / Dr. Rudolf Lütke Schwienhorst /

Prof. Dr. Thomas Russack

Gelungene Premiere – 1. gfo-Intervisionstreffen

»Wie packe ich den kniffligen Workshop an?«

»Was soll ich mit der Führungskraft machen, die regelmäßig aus den Vorgaben ausschert?«

»Wie bekomme ich das Team mit ins Boot?«

»Ist »agil« für uns der richtige Weg?«

Organisator:innen, Coaches oder Berater:innen stehen immer wieder vor Fragen, zu denen sie neue Impulse oder einen Perspektivwechsel brauchen. Die gfo-Intervisionsgruppe schafft dafür ein neues Format. Im Januar haben wir uns zum ersten Mal mit Kolleg:innen aus der gfo online zur Intervision getroffen und unsere Expertise für drei fruchtbare kollegiale Beratungen genutzt.

Und es geht weiter!

Einmal im Monat haben gfo-Mitglieder nun die Gelegenheit, ein aktuelles Thema aus ihrem Arbeitsumfeld von anderen Organisationsprofis beleuchten zu lassen.



Photo by Jordan Ladikos on Unsplash

Drei Mitglieder können jeweils ein Thema vorstellen und erhalten dazu in 45 Minuten Feedback und Reflektion von drei bis vier anderen Mitgliedern.

Erfahrene Kolleg:innen moderieren das Format, um den bestmöglichen Output zu sichern.

Herzlichen Dank an alle Teilnehmenden und besonderen Dank an *Olaf Hinz, Rainer Feldbrügge, Marcus Graßmann* und *Rudolf Lütke Schwienhorst* für die gemeinsame Initiative!

gfo-Mitglieder, die Interesse an der Teilnahme haben, können sich gerne an mich, *Antje Cordes*, wenden.

Antje Cordes
Mitglied des Vorstands & gfo Regionalleitung
Bremen/Oldenburg
antje.cordes@gfo-web.de

»Was macht die Macht mit uns?«

Macht – sie begegnet uns überall, beruflich wie privat. Aber was bedeutet das überhaupt: Macht haben? Und wie gehen wir mit Macht um?

Eine Online-Veranstaltungsreihe der gfo-Regionalgruppe Berlin/Brandenburg beleuchtet das Thema »Macht« seit Anfang 2021 in all ihren Facetten.

Die Idee: Referent:innen aus den verschiedensten Arbeits- und Lebensbereichen teilen ihre speziellen Blickwinkel auf die Macht mit den Teilnehmenden. In anschließenden Diskussions- und Fragerunden bleibt viel Raum, eigene Erfahrungen beizusteuern und Fragen zu erörtern.

Die letzten Veranstaltungen zeigen, aus welcher unterschiedlichen Perspektiven man sich dem Thema nähern kann:

In »Samurai-Prinzipien im Business-Alltag? Der Blick über den Tellerrand« wurden Parallelen in Kampfsport und Berufsalltag aufgezeigt. Die Teilnehmenden bekamen dank *Marc Keller* aus der Schweiz einen kleinen, aber kurzweiligen und hochinteressanten Einblick in die Welt des Kampfsports und der Prinzipien der Samurai. Daraus ergab sich eine lebhaft diskutierte Frage: Welche Prinzipien der Ausbildung und Lebenshaltung dieser Kämpfer und ihrer Gesellschaft sollten wir für unseren (Berufs-)Alltag prüfen und vielleicht adaptieren?

»Macht und Liebe – zwischen Widerspruch und Synthese« war das spannende Thema der fünften Veranstaltung der Reihe. Prof. Dr. *Barbara von Meibom* nahm uns mit auf eine kurze Reise in sechs Landschaften der Liebe, darunter die »ermächtigende«. In einer Breakout-Session beschäftigten sich die Teil-

nehmenden mit der Energie von Macht und Liebe und wurden sich in einer »Juwelenübung« auf der Suche nach äußeren und inneren Widerständen in erlebten Alltagssituationen der eigenen Ressourcen zur Bewältigung dieser bewusst.

Team- und Organisationsentwicklerin *Sandra Weckert* zeigte in ihrem Vortrag »Über Wut, Mut und Musik«, wie man aus persönlichen (Ohn-)Macherfahrungen umso mehr Energie und Kreativität schöpfen kann. Als Heranwachsende in der DDR machte sie früh die Erfahrung, dass ihre Pläne und Träume als Musikerin von der Macht der Obrigkeiten durchkreuzt wurden. Heute hat sie ihre Leidenschaft für Musik ins Business übertragen und mit der »Bigband method« ein erfolgreiches Tool entwickelt, das schnelle Erkenntnisse über Teammitglieder und ihre Fähigkeiten bringt.

»Macht und Stimme« war das Thema der ersten Veranstaltung 2022 mit *Miroslav Großer*, Stimmcoach aus Berlin. Neben einem visuellen Einblick in die Stimmanalyse und zahlreichen praktischen Tipps zur Stimmpflege stand vor allem die mögliche Wirkung einer Stimme im Vordergrund. Je nach persönlichen Hörerfahrungen des Zuhörers bewirkt eine Stimme manchmal Eindrücke, die der Sprecher gar nicht beabsichtigt hatte. Welcher Stimme geben wir Autorität, warum, und wem geben wir Macht über unsere Stimmäußerung?

Wir bedanken uns noch einmal herzlich bei allen Referent:innen und Teilnehmenden und freuen uns auf die nächsten Veranstaltungen zum Thema »Macht« – es gibt noch viele weitere spannende Aspekte!

Ramona Becker und *Bodo Frenk*
gfo-Regionalleitung Berlin/Brandenburg
Ramona.Becker@gfo-web.de, Bodo.Frenk@gfo-web.de



Photo by GR Stocks on Unsplash